

Homburger Stadtrat vereidigt: Neues Gremium nimmt Arbeit auf

Neuer Homburger Stadtrat nimmt seine Arbeit auf -
Erfahren Sie, was bei der konstituierenden Sitzung passiert
ist und was die neuen Ausschüsse planen.

Neue Stadtratskommissionen und Aufgabenverteilung stehen im Fokus

Am Donnerstag trat der neue Stadtrat von Homburg zur ersten Sitzung zusammen. Mit insgesamt 51 Mitgliedern, darunter 24 Neulinge, nahm Bürgermeister Michael Forster die Verpflichtung jedes Einzelnen durch Handschlag vor. Diese feierliche Zeremonie markierte den offiziellen Start der neuen Ratsperiode.

Eine der ersten Aufgaben des Bürgermeisters bestand darin, die früheren Ratsmitglieder zu verabschieden, die dem Rat nicht mehr angehören. Insgesamt wurden 24 Personen für ihren Einsatz gedankt und mit einem Präsentkorb geehrt. Darüber hinaus gedachten sie zehn Mitgliedern, die während der letzten Amtszeit zurückgetreten waren, sowie einem verstorbenen Mitglied.

Ein wichtiger Bestandteil der Konstituierung war die Vorstellung der verschiedenen Ausschüsse, die einstimmig beschlossen wurden. Diese umfassen unter anderem den Rechnungsprüfungsausschuss, den Personalausschuss und den Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss. Die Verteilung der Sitze in den Ausschüssen erfolgte gemäß dem d'Hondt-Verfahren und sieht eine ausgewogene Besetzung für die verschiedenen

Fraktionen vor.

Besonders hervorzuheben ist die Vorstellung der Mitglieder für die verschiedenen Unternehmensaufsichtsräte, darunter die Homburger Parkhaus- und Stadtbuss GmbH sowie die Stadtwerke Homburg GmbH. Diese wichtigen Positionen tragen maßgeblich zur strategischen Ausrichtung und Kontrolle dieser Unternehmen bei.

Ein weiterer bedeutender Beschluss betraf die Entschädigungen für die Stadtrats- und Ortsratsmitglieder sowie die Aufwandsentschädigungen für die Ortsvorsteher. Hier wurden die bestehenden Regelungen beibehalten, um eine faire Vergütung für die geleistete Arbeit zu gewährleisten.

Zum Abschluss der Sitzung wurde über eine außerplanmäßige Auszahlung zur Finanzierung der Krisenvorsorge und des Unterhaltungsmanagements bei Großschadensereignissen entschieden. Diese Maßnahmen dienen der Sicherheit und dem Schutz der Bürger, indem sie frühzeitig auf potenzielle Risiken reagieren können.

Die neue Zusammensetzung des Stadtrates verspricht eine konstruktive und effektive Zusammenarbeit, um die vielfältigen Herausforderungen der Stadt Homburg gemeinsam zu bewältigen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de